

Pressemitteilung

11.10.2016

Studienseminar Cuxhaven: Astrid Vockert setzt sich für Stärkung ein

Die CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Vockert lässt in Sachen „Studienseminar Cuxhaven“ nicht locker. Die Antwort der Kultusministerin auf ihre Landtags-Anfrage zur Lehrer-Ausbildung fällt aus Sicht der Christdemokratin „völlig unbefriedigend“ aus. Denn das Land gebe sich mit den deutlich zu niedrigen Bewerberzahlen am Studienseminar Cuxhaven zufrieden, ohne konkrete Gegenmaßnahmen zu ergreifen – „und das, obwohl das Kultusministerium in seiner Antwort betont, wie wichtig eine Stärkung des ländlichen Raumes ist und dass auch Studienseminar in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle spielen“.

Angesichts der regen Nachfrage, die das Studienseminar in Oldenburg verzeichnen kann, hält Astrid Vockert mehr Kapazitäten in Cuxhaven für sinnvoll. Zugleich sollte eine Marketingoffensive der Studienseminar-Standorte im ländlichen Raum gestartet werden, und das in Zusammenarbeit mit den Hochschulstandorten.

Für „ziemlich verantwortungslos“ hält es die CDU-Landtagsabgeordnete, dass die Stellenausschreibungen nicht bedarfsgerecht vorgenommen werden und der ländliche Raum bei den Ausschreibungen keine Sonderrechte genießt. „In Zeiten des sich zuspitzenden Lehrermangels ist eine besondere Beachtung des ländlichen Raumes jedoch unumgänglich“, so Astrid Vockert.

Ein weiteres „großes Versäumnis“ aus Sicht der Abgeordneten: Es fehlt an aussagekräftigem Datenmaterial. So sei dem Kultusministerium nicht bekannt, wie viele der Absolventen sich am Standort ihres Studiums beziehungsweise in dem dazu gehörigen Landkreis als Lehrkraft auf die offenen Stellen im Schuldienst beworben haben.